

3. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes)*) 1952 bis 1957

Mill. US-Dollar

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfahrten z. B. werden also nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz der europäischen Gebiete werden die Transaktionen mit dem Ausland nachgewiesen, die über Banken der europäischen Gebiete abgewickelt wurden, einschl. der gesamten Umsätze des Franc-Gebietes auf den EZU- und Verrechnungskonten. Die Leistungsbilanz des übrigen Franc-Gebietes zeigt dementsprechend nur die Umsätze, deren finanzielle Abwicklung nicht über Banken bzw. Verrechnungskonten Frankreichs gelaufen ist. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem europäischen und dem übrigen Franc-Gebiet sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Vorgang	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
Leistungsbilanz							
der europäischen Gebiete							
Warenverkehr	(Exporte) Einnahmen ¹⁾ 2 024	2 155	2 545	3 150	3 279	3 327	
	(Importe) Ausgaben ²⁾ — 2 643	— 2 494	— 2 724	— 3 064	— 4 087	— 4 276	
Reiseverkehr	Einnahmen 134	122	182	191	153	136	
	Ausgaben — 110	— 128	— 121	— 158	— 219	— 216	
Transportleistungen ³⁾	Einnahmen 129	109	137	135	154	159	
	Ausgaben — 293	— 210	— 211	— 253	— 390	— 525	
Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen 20	24	26	34	31	32	
	Ausgaben — 32	— 37	— 36	— 40	— 40	— 41	
Kapitalerträge ⁵⁾	Einnahmen 107	115	121	159	216	217	
	Ausgaben — 126	— 138	— 146	— 149	— 159	— 167	
Regierungs-	Einnahmen ⁶⁾ 264	479	582	655	532	382	
	Ausgaben — 59	— 60	— 65	— 79	— 93	— 92	
Andere Dienste	Einnahmen 195	192	235	322	338	343	
	Ausgaben — 190	— 245	— 262	— 292	— 382	— 469	
	Saldo.....	— 580	— 115	+ 261	+ 612	— 668	— 1 192
des übrigen Franc-Gebietes							
Warenverkehr	(Exporte) Einnahmen 391	364	483	472	409	425	
	(Importe) ⁷⁾ Ausgaben — 470	— 461	— 540	— 521	— 533	— 609	
Dienstleistungen	Einnahmen 92	84	87	90	90	98	
	Ausgaben — 81	— 90	— 99	— 102	— 117	— 122	
	Saldo.....	— 68	— 103	— 68	— 62	— 151	— 208
des Franc-Gebietes insges.	Saldo	— 648	— 219	+ 193	+ 550	— 820	— 1 400
Unentgeltliche Übertragungen							
ECA/MSA-Schenkungen ⁷⁾ ⁸⁾	Empfang 310	347	503	404	100	54	
Andere Übertragungen ⁹⁾	Empfang 7	4	6	6	4	42	
	Hergabe — 12	— 15	— 10	— 13	— 20	— 21	
	Saldo	+ 305	+ 335	+ 499	+ 397	+ 85	+ 75
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	1	72	35	98	123	188	
Langfristige Ansprüche ¹⁰⁾	75	55	77	— 9	— 37	14	
Kurzfristige Verbindlichkeiten ¹¹⁾	24	11	— 13	— 22	—	35	
Kurzfristige Ansprüche ¹¹⁾	— 10	— 31	— 108	— 101	— 111	219	
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten	Zunahme 71	3	5	—	44	15	
	Abnahme — 109	— 102	— 141	— 141	— 114	— 125	
		1	4	1	— 3	6	
Langfristige Ansprüche	1	4	—	—	—	—	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	107	— 5	— 100	—	—	—	
Anleihen netto	199	—	— 69	— 155	121	175	
Verschuldung bei der EZU	—	— 38	— 15	4	35	21	
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten	—	—	— 20	— 60	— 68	263	
Franc-Guthaben des IMF	—	—	— 28	35	— 1	42	
Andere Franc-Guthaben des Auslandes	57	— 85	—	—	—	—	
Kurzfristige Ansprüche	— 18	17	— 8	— 40	47	23	
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten	— 101	— 82	— 328	— 449	719	212	
Dollarbestände	— 14	40	— 13	23	3	42	
Andere kurzfristige Ansprüche	—	—	—	—	—	—	
Währungsgold	65	16	— 6	— 146	6	342	
	Saldo	+ 350	— 123	— 731	— 963	+ 764	+ 1 347
Ungeklärte Beträge	— 7	+ 7	+ 40	+ 16	— 29	— 22	

*) Das Franc-Gebiet umfaßt Frankreich, das Saarland und Monaco (europäische Gebiete) sowie Algerien, Sahara, überseeische Departments, Treuhändergebiete, abhängige Überseegebiete (seit Herbst 1958 zum größten Teil autonome Republiken innerhalb der »Gemeinschaft«), außerdem Kambodscha, Laos, Vietnam, Marokko und Tunesien.

¹⁾ Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden. — ²⁾ Ohne die militärische Hilfe der V. St. v. Am. (unentgelt. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — ³⁾ Einschl. Transportversicherung. — ⁴⁾ Ohne Transportversicherung. — ⁵⁾ Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Zinszahlungen für staatliche Auslandsanleihen betragen in Mill. US- $\text{\$}$: 1952 = 81, 1953 = 88, 1954 = 81, 1955 = 71, 1956 = 65 und 1957 = 68. — ⁶⁾ Hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — ⁷⁾ 1956 und 1957 einschl. der Schenkungen für Tunesien 3,5 und 4,2 Mill. $\text{\$}$, 1957 an Marokko 13,0 Mill. $\text{\$}$. — ⁸⁾ 1953 einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) = 89 Mill. $\text{\$}$. — ⁹⁾ Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1957 Schenkung der Bundesrepublik an das Saarland 36 Mill. $\text{\$}$. — ¹⁰⁾ Einschl. der Kapitalbewegungen des übrigen Franc-Gebietes. — ¹¹⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung).